

Pflege für oxidativ geöltes Parkett

Allgemein

Die richtige Pflege ist für die Werterhaltung jedes Naturholzbodens wichtig.

Vorab gilt es jedoch allgemeine Punkte zu berücksichtigen, um den Holzboden zu schützen:



Filzgleiter

Bringen Sie an allen Stuhlbeinen und beweglichen Möbeln hochwertige Filzgleiter an, um Kratzer im Holzboden zu verhindern. Bitte prüfen Sie diese fortlaufend auf deren Funktionalität, Abnutzung und Sauberkeit.



Keine Microfaser

Verwenden Sie für Ihren Naturholzboden niemals Wischtücher aus Microfaser! Microfasern verursachen ultrafeine Schnitte in der Oberfläche und sind daher für Naturmaterialien nicht geeignet.



Luftbefeuchter

In der kalten Jahreszeit, sprich während der Heizperiode, herrscht in den Innenräumen häufig ein trocken-warmes Raumklima. Für die Werterhaltung des Naturholzbodens und Ihrer Gesundheit zuliebe ist es wichtig, während der Heizperiode eine Raumtemperatur von ca. 20°C, sowie eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60% einzuhalten, um Fugenbildung, Risse, Schüsselungen, etc. zu vermeiden.

Fußbodenheizung

Auf Fußbodenheizung kann es zu unvermeidbaren Fugen und Schüsselungen zwischen den Stäben kommen. Diese Fugen und Schüsselungen entstehen durch das natürliche Schwindverhalten des Holzes. Die Oberflächen-

temperatur des Parketts darf 29°C nicht überschreiten, auch nicht in Randbereichen unter Teppichen oder Möbeln. Wir empfehlen eine Oberflächentemperatur von 27°C nicht zu überschreiten, damit natürlich auftretende, große Fugen und Schüsselungen etc. nur bedingt entstehen. Die Regulierung der relativen Luftfeuchtigkeit während der Heizperiode kann zur Minimierung/Reduzierung von Fugenbildungen und Schüsselungen einen wesentlichen Beitrag leisten. Es gibt keine Grenzwerte für eine zulässige Fugenbildung von Holzfußböden. Bei breiteren Parkettelementen ist mit stärkerer Fugenbildung und Verformungen zu rechnen. Fugen sind ein übliches Merkmal von Naturholzböden. Diese werden in der Regel über die Heizperiode breiter und über die Sommermonate schmaler. Bitte beachten Sie die Richtlinien für Fußbodenheizung.

oxidativ geölte Oberflächen

Verwenden Sie zur Pflege von Naturholzböden mit oxidativ geölten Oberflächen ausschließlich Woca Pflegemittel, da diese auf die natürlich behandelten Oberflächen optimal abgestimmt sind. Wichtig ist im jeweiligen Pflegesystem zu bleiben, um lange Freude mit dem Parkettboden zu haben. Bei der Verwendung von anderen, als von uns empfohlenen, Pflegemitteln können wir keine Haftung/Gewährleistung übernehmen.

Für die Reinigung und Pflege sind im privaten und öffentlichen Bereich die selben Schritte und Pflegemittel anzuwenden. Je nach Beanspruchung muss der Reinigungsintervall angepasst werden.

Erst das Grobe, dann das Feine! Größere Schmutzpartikel und Staub vorab mit Staubsauger oder Besen entfernen. So ist der Boden ideal für den nächsten Schritt vorbereitet.

Nach der Verlegung führt der Fachbetrieb eine **Endölung bzw. Erstpflege** des oxidativ vorgeölten Naturholzbodens mit dem Woca Pflegeöl durch, indem das Öl aufgebracht und trockenpoliert wird. Durch die Ersteinpflege wird die Widerstandsfähigkeit der Oberfläche erhöht und das Sauberhalten erleichtert.

Pflege für oxidativ geöltes Parkett



Verwenden Sie auf 5l Wasser 125ml Intensivreiniger und wischen Sie damit den Boden. Dann lässt man ihn vollständig trocknen. Anschließend wird ca. 1dl Pflegeöl (natur/weiß/ etc. - passend zur Oberfläche des verlegten Holzfußbodens) je 4m² mit Pad, Anstreichrolle, Baumwolllappen oder mit einer Poliermaschine aufgetragen. Es ist darauf zu achten, dass das Pflegeöl völlig in das Holz eingearbeitet wird. Den Boden anschließend mit sauberen Baumwolllappen trocken polieren. Auf der Oberfläche darf kein überschüssiges Öl zurückbleiben.

Bei maschinellem Polieren ist der Boden nach ca. 4 Stunden bei 20°C vorgehärtet und kann mit Vorsicht in Gebrauch genommen werden. Bei von Hand polierten Böden dauert es ca. 24-48 Stunden.

Es wird empfohlen den Boden die ersten 72 Stunden nicht mit Wasser zu wischen.

1l Pflegeöl reicht ca. für 30-40m²

1l Intensivreiniger reicht ca. für 200-300m²



regelmäßiges Wischen

Für die regelmäßige Feuchtreinigung (Häufigkeit je nach Beanspruchung) ist die Woca Holzbodenseife (natur oder weiß - passend zur Oberfläche des verlegten Holzfußbodens) zu verwenden. Für die Wischpflege empfehlen wir einen Wischmopp aus Baumwolle.

Diese milde Seife dringt in das Holz ein, entfernt Schmutz und schützt gegen Austrocknen und Risse. Sie hinterlässt einen mikroskopischen, atmungsfähigen Seifenfilm auf der Oberfläche, der die Widerstandsfähigkeit erhöht und das Sauberhalten der Oberfläche erleichtert.

Verwenden Sie auf 5l lauwarmes Wasser 125ml Holzbodenseife. Die Oberfläche mit einem Mopp wischen. Für beste Ergebnisse zwei Eimer verwenden: einen mit Seifenwasser, den zweiten mit klarem Wasser um den schmutzigen Mopp zu reinigen.

1l Holzbodenseife reicht ca. für 320-400m²



Stark verschmutzte Böden können vor der Anwendung der Holzbodenseife mit Woca Intensivreiniger gereinigt werden.



Reinigen und Auffrischen

Woca Pflegeöl wird auch zur Auffrischung strapazierter Bereiche und immer nach einer Grundreinigung mit Intensivreiniger, wie bereits beschrieben, verwendet. Diese Nachbehandlung kann auch partiell vorgenommen werden. Im privaten Bereich sollte die Auffrischung alle zwei bis vier Jahre bzw. je nach Beanspruchung erfolgen.

Sicherheitshinweis

Ölgetränkte Tücher können sich selbst entzünden. Deshalb sind diese in geschlossenen Metallgefäßen aufzubewahren, in Wasser zu tränken oder im Freien auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet zu trocknen. Die vollständig trockenen Tücher können dann mit dem Hausmüll entsorgt werden.